

# Vorschlag für einen „klassischen“ Gottesdienst mit Abendmahl

Der Vorschlag beruht auf dem Evangelischen Gottesdienstbuch (EGB) und richtet sich nach der Grundform I.

Die Teile A (Eröffnung und Anrufung), B (Verkündigung und Bekenntnis) und D (Sendung und Segen) sind hier nicht ausgeformt.

Im EGB sind weitere Vorschläge zum Ablauf und Texte zur Auswahl enthalten:  
Z.B. EGB S. 78-83 und 614-674 oder Ergänzungsband zum EGB S. 299-320

Das Abendmahl (Teil C) schließt an das Fürbittengebet an.

Es kann ein Lied gesungen werden, z.B.: EG 213-229 – dabei sollte eins ausgewählt werden, das vor das Abendmahl passt

## **Vorbereitung des Abendmahlstisches:**

Abendmahlsgeräte abdecken; Oblaten u. Wein bereitstellen

## **Lobgebet (Präfation)**

*(Anmerkung: Es gibt allgemeine Lobgebete und der Kirchenjahreszeit entsprechende. Das EGB und der Ergänzungsband enthalten mehrere Vorschläge.)*

*Die Einleitung kann gesungen oder gesprochen werden.*

Liturg(in): Der Herr sei mit euch

Gemeinde: Und mit deinem Geist.

Liturg(in): Erhebet eure Herzen.

Gemeinde: Wir erheben sie zum Herrn.

Liturg(in): Lasset uns danken dem Herrn unsern Gott.

Gemeinde: Das ist würdig und recht.

Liturg(in):

Ja, es ist würdig und recht, dir zu danken, es ist gut und heilsam, dich zu preisen, heiliger Gott, du Urgrund des Lebens.

Wir loben dich im Namen deines Sohnes Jesus Christus.

Du hast ihn zum Heil der Menschen in die Welt gesandt. Durch ihn haben wir Vergebung der Sünden und ewiges Leben.

Er ist das lebendige Brot, die Quelle des Heils.

Wir danken dir, dass wir an seinem Tisch mit ihm und untereinander verbunden sind.

Darum preisen wir dich mit allen, die uns vorausgegangen sind im Glauben, und singen das Lob deiner Herrlichkeit:

**Gemeinde: Heilig, heilig, heilig ... (EG 185.1)**

## **Einsetzungsworte**

Liturg(in):

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht vor seinem Tod, nahm er das Brot, dankte, brach es, gab es seinen Jüngern und sprach: Nehmt hin und esst. Das ist mein Leib (Kreuzzeichen über dem Brot), der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Ebenso nahm er auch den Kelch nach dem Mahl, dankte, gab ihnen den und sprach: Nehmt hin und trinkt alle daraus. Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut (Kreuzzeichen über dem Kelch), das

für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Solches tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.

### **Christuslob**

Liturg(in): Groß ist das Geheimnis des Glaubens.

Gemeinde: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir und deine Auferstehung preisen wir bis du kommst in Herrlichkeit.

### **Vater unser**

### **Friedensgruß**

Liturg(in): Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der Gemeinschaft

*Gemeindeglieder werden aufgefordert, Nachbarinnen und Nachbarn die Hand zu reichen mit den Worten „Friede sei mit dir.“ oder ähnliches.*

### **Gemeinde: Christe, du Lamm Gottes (EG 190.2)**

### **Austeilung**

Ggf. mit Musik

Worte: Christi Leib für dich gegeben / Christi Blut für dich vergossen  
oder: Brot des Lebens – für dich / Kelch des Heils – für dich

Entlassung der Gemeinde: Liturg: Geht im Frieden des Herrn

### **Abendmahlsgeräte zudecken**

### **Dankgebet**

Herr Jesus Christus,  
in deinem Mahl hast du uns Anteil gegeben  
an deiner Liebe zu den Menschen  
und uns auf den Weg des Friedens gerufen.  
Wir danken dir dafür.  
Geh nun mit uns, wenn wir aufbrechen  
Und uns dorthin wenden, wohin du uns sendest.  
Dir sei Ehre in Ewigkeit.  
Amen.

*Anstelle des Gebetes kann auch ein Danklied gesungen werden.*

Der Gottesdienst wird mit Sendung und Segen (Teil D) beschlossen.

Heiner Urmoneit